

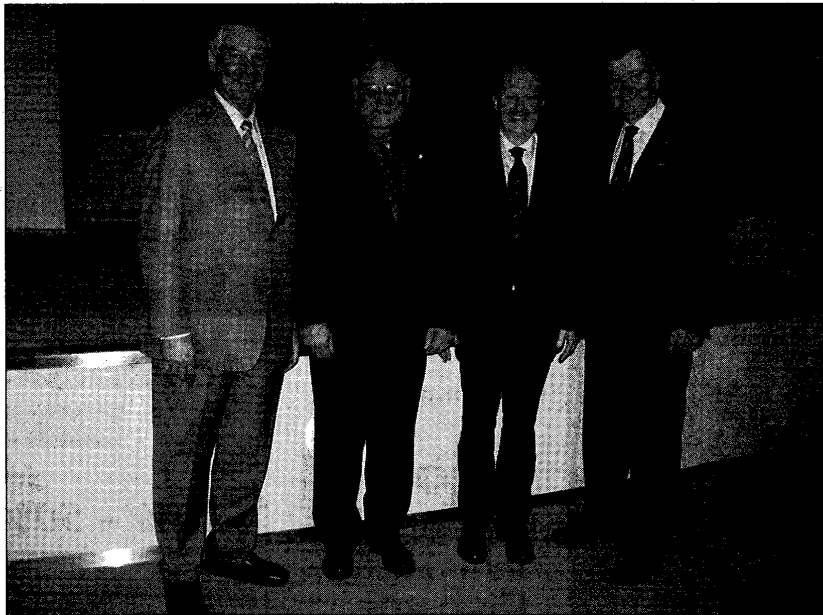
Erste Fördergelder fließen Sonderblatt 14.12.08

Initiative Ernährungswirtschaft will Clustermanagement einrichten

■ Eine Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung soll erreicht werden.

Landkreis. Hiesige Unternehmen der Ernährungswirtschaft hatten sich im vergangenen August zur Initiative Ernährungswirtschaft zusammengeschlossen. Ziel dieser Initiative ist die nachhaltige Einrichtung eines Clustermanagements. Obwohl die Ernährungswirtschaft in der Metropolregion bereits eine herausragende Stellung einnimmt, besteht noch Nachholbedarf im Bereich einer professionellen Koordination. Ewald Drebing, Sprecher der Initiative Ernährungswirtschaft in der Metropolregion, und Landrat Albert Focke vom Landkreis Vechta, der für das Projekt die Trägerschaft übernommen hat, freuen sich sehr, dass ihre Bemühungen um Fördergelder für dieses Vorhaben aktuell von Erfolg gekrönt sind.

Die Metropolregion stellt für das Projekt in den Jahren 2008 und 2009 aus ihrem Förderfonds 64.000 Euro zur Verfügung. Im gleichen Zeitraum fließen aus Hannover 35.000 Euro. Daneben beteiligen sich die Wirtschaft mit etwa 45.500 Euro und der bremische Senator für Wirt-



Hans-Peter Mayer (v.li.), Albert Focke, Dr. Stephan Siemer und Ewald Drebing freuen sich über die Fördergelder.

schaft und Häfen mit 6.000 Euro an dem Projekt.

Durch eine zentrale Abfrage und Koordinierung der Unternehmensbedarfe sowie der Einbindung weiterer Projektpartner für konkrete Einzelprojekte und eine enge Zusammenarbeit

mit anderen regionalen Kooperationen in diesem Bereich soll eine effektive Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung entlang der Wertschöpfungsketten erreicht werden.

An dem Projekt Interessierte

können sich an den Landkreis Vechta, Referat für Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, Ulrike Meyer, unter Telefon 04441/898-2610, per Fax 04441/898-1037 oder E-Mail an 2610@landkreis-vechta.de wenden.